

Tchibo

WACH FÜR DEN ANDEL

20 JAHRE
VERANTWORTUNG
BEI TCHIBO



VORWORT



Verantwortungsvolles Handeln ist ein fester Teil von Tchibo. Vor 20 Jahren wurde uns ein Spiegel vorgehalten, der unser Denken grundlegend veränderte und wir begannen Nachhaltigkeit in unserer Geschäftstätigkeit zu verankern. Seither ist sie ein innerer Kompass, der uns als Familienunternehmen leitet. Als solches denken wir in Generationen und zielen auf echte, messbare Wirkung ab.

Unser bisheriger Weg hat uns eines klar gezeigt: Nachhaltigkeit lebt vom Miteinander. Wirkliche Veränderung schaffen wir nur im direkten Kontakt – ob mit den Kaffeebauer*innen im Ursprung, unseren langjährigen Partner*innen, unseren engagierten Mitarbeiter*innen oder im Gespräch mit unseren Kund*innen. Echte Lösungen finden, mutig anpacken und gemeinsam in die Zukunft gehen – das treibt uns an.

Wir sind stolz auf das, was wir bisher erreicht haben. Gleichzeitig wissen wir, dass noch viel vor uns liegt. Die Herausforderungen unserer Zeit verlangen, dass wir aktiv bleiben und uns konsequent weiterentwickeln. Darum bleiben wir dran, gestalten unsere Prozesse wirkungsvoll, unsere Produkte noch langlebiger und bieten Kaffee an, der verantwortungsvoll eingekauft wird.

**Wir danken allen
Wegbegleiter*innen für
das entgegengebrachte
Vertrauen und die
Begleitung auf diesem
Weg.**

**Lassen Sie uns auch
in Zukunft gemeinsam
wirklich Gutes bewirken!**



Manuela Schneider

Leitung Corporate Communications &
Corporate Responsibility



Paul Unterluggauer

Geschäftsführer

ZUKUNFT GESTALTEN_ unsere neue Arbeitswelt

Die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens basiert unter anderem auf einer vertrauensvollen und von Offenheit sowie Veränderungsbereitschaft geprägten Unternehmenskultur. Sie ist das Fundament für die agile und innovative Zusammenarbeit, mit der wir die Herausforderungen von morgen meistern.

Mit dem Einzug in unser neues Office haben wir diesem Grundsatz nun ein Zuhause gegeben. Es ist mehr als nur ein Gebäude - es ist eine zentral gelegene, moderne auf Zusammenarbeit ausgerichtete Arbeitslandschaft, in der wir unsere Unternehmenswerte ideal zur Entfaltung bringen können. Hier leben wir das Prinzip des „Content-Based Working“: Nicht der Fachbereich, sondern die jeweilige Aufgabe bestimmt den passenden Arbeitsort.

Ob kreativer Austausch in Kollaborationszonen oder konzentrierte Arbeit in Fokus-Bereichen - unsere neue Umgebung passt sich flexibel an unsere Bedarfe an. Das fördert nicht nur Effizienz und Eigenverantwortung, sondern stellt vor allem den Menschen in den Mittelpunkt. So schaffen wir einen nachhaltigen Ort der Begegnung und Innovationsfreude, an dem wir als Team wachsen und unsere Zukunft aktiv gestalten.



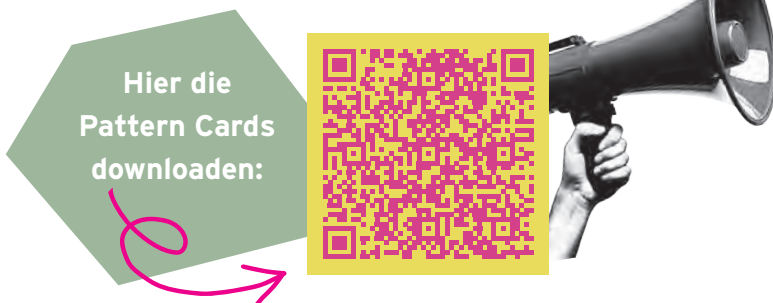
KREISLÄUFE SCHLIESSEN die Tchibo Pattern Cards



Was, wenn Produkte nicht entsorgt werden, sondern immer wieder Neues daraus entsteht? Genau dies ist das Ziel von Kreislaufwirtschaft und der Weg, den wir bei Tchibo konsequent einschlagen.

Von Verpackungen über Textilien bis hin zu Hartwaren gestalten wir unsere Produkte so, dass sie lange verwendet und nach ihrer Nutzung zu neuen Produkten aufbereitet werden können. Geleitet werden wir dabei von den fünf Kernprinzipien der Zirkularität: Rethink, Reduce, Reuse, Repair und Recycle. Wir befinden uns mitten in dieser Transformation und erproben aktiv zirkuläre Innovationen. Kreisläufe lassen sich nur gemeinsam schließen: mit unseren Kund*innen, Partner*innen und der gesamten Branche. Um unsere Erkenntnisse und Herausforderungen transparent zu teilen und andere auf diese Reise mitzunehmen, haben wir die Tchibo Pattern Cards für Kreislaufwirtschaft entwickelt. Sie bieten eine systematische Analyse unserer Aktivitäten.

Gerade beim Thema Nachhaltigkeit & Innovation werden die Karten laufend neu gemischt, ob veränderte Rahmenbedingungen, Konsument*innenbedürfnisse oder überraschende Entwicklungen im Prozess - und so werden wir unsere Pattern Cards laufend erweitern.



TEXTILSPENDE IM WANDEL

Überfüllte Sammelcontainer, unklare Sammelwege und im Ergebnis unzureichende Qualität der Spendenware für die Weiterverwendung. Die Schwächen klassischer Altkleidersammlung sind bekannt.

Wir haben uns bereits vor Jahren auf einen anderen Weg begeben. Mit Re-Use Austria verfolgen wir eine Lösung, die dort ansetzt, wo Menschen ohnehin sind: im Handel. Gemeinsam haben wir damit bereits den Grundstein für ein Umdenken gelegt - für die sozialwirtschaftlichen Textilsammler und -verwerter sowie für die Bedeutung gut erhaltener Spenden.

Neue gesetzliche Bestimmungen stehen bereits vor der Tür: So gilt etwa ab 1. Jänner 2027 in Wien ein Verbot für Sammelcontainer im öffentlichen Raum. Diese und weitere Entwicklungen bieten die Chance, Bewusstsein zu schaffen, die Rahmenbedingungen einfacher und klarer für Konsument*innen zu gestalten und sozialwirtschaftliche Organisationen gezielt zu stärken.



So einfach kann Spenden sein

Vier Mal im Jahr rufen wir bei Tchibo zur Textilspende „ZWEITES LEBEN“ auf. In 120 Filialen können dann über einen Zeitraum von drei Wochen Heimtextilien, Sportmode oder Kinderkleidung abgegeben werden. Die Kategorie und der Spendenzeitraum werden über alle Tchibo Kommunikationskanäle bekannt gegeben, so auch wie über einen Spendenkalender auf tchibo.at/textilkreislauf.

Was gespendet werden kann wechselt, unsere Partner nicht. So landen die Kleidungsstücke im Kreislauf statt im Restmüll und erhalten bei den Partnern des sozialwirtschaftlichen Netzwerks Re-Use Austria - wie der Volkshilfe Wien, Volkshilfe Oberösterreich, Caritas Kärnten oder WAMS Tirol - eine zweite Chance.

Voraussetzung ist dabei, dass die Kleidung sich in gutem Zustand befindet, damit sie weitergetragen werden kann. Mit diesem Ansatz wird aus dem klassischen „Weggeben“ ein bewusster Kreislauf.

TIPP

Noch bis 26.09. Kindermode spenden.
Als Dankeschön gibt es 20% auf einen Einkauf.

VERANTWORTUNG VON DER FARM BIS IN DIE FILIALE

Von den Kaffeeplantagen im Ursprung bis in die Tchibo Filiale um die Ecke, wir denken Verantwortung konsequent zu Ende. Denn Österreich ist ein echtes Kaffeeland:

Mit durchschnittlich **2,62 Tassen pro Tag** ist Kaffee das Lieblingsgetränk der Österreicher*innen. Das zeigen unsere Tchibo Kaffee-Fakten 2026, die wir jährlich gemeinsam mit NIQ/GfK erheben.



Weitere spannende Fakten rund um den Kaffeekonsum in Österreich

Und genau dort, wo dieser Kaffee täglich genossen wird, sehen wir ebenfalls unsere Verantwortung. Denn nach dem Genuss stellt sich die Frage, was mit Verpackung und Kaffeesatz passiert. **Mit zwei neuen Initiativen geben wir darauf eine Antwort:**

Das erste Pfandsystem für Kaffeebohnen



Mehrwegsysteme scheitern im Alltag oft nicht am Willen der Konsument*innen, sondern wie praktikabel die Lösung ist.

Genau dort setzen wir an: Als erstes Unternehmen im österreichischen Einzelhandel starteten wir in Wien und Graz gemeinsam mit dem Mehrweg-Spezialisten circulation ein Pfandsystem für Kaffeebohnen:

Vor Ort für die Mehrwegdose entscheiden, mit Kaffeebohnen befüllen lassen, 4 Euro Pfand hinterlegen und bei Rückgabe zurückbekommen.

Erde aus dem Kaffeesatz unserer CoffeeBars

Kaffeesatz ist ein Wertstoff, in dem noch jede Menge Energie steckt. Gemeinsam mit den Kärntner Unternehmen Waldaffe & Gusta Garden haben wir den bestehenden Wertstoff genutzt und daraus etwas Neues geschaffen: Kaffee-Erde Pellets.

Sie sind kompakt, leicht zu transportieren und sauber in der Handhabung. Durch die Zugabe von warmem Wasser quellen die 4,6 kg Pellets zu 20 Litern hochwertiger Gartenerde inklusive Dünger auf.



In allen Tchibo Filialen erhältlich, solange der Vorrat reicht.

COFFEE2STAY_ unser Kaffeeprogramm

Kaffee ist unser Kern. Und wer an die Zukunft des Kaffees denkt, muss an seinen Ursprung denken: An die Menschen, die ihn anbauen, und die Natur, die ihn ermöglicht. Als Familienunternehmen übernehmen wir diese Verantwortung entlang der gesamten Lieferkette und gemeinsam mit unseren Partner*innen vor Ort.

Vor zwei Jahren haben wir unser Kaffeeprogramm „Coffee2Stay“ ins Leben gerufen und das mit einem klaren Ziel: Kaffeeanbau langfristig sichern, Farmer*innen wirtschaftlich stärken und die Anpassung an den Klimawandel aktiv unterstützen.

Heute arbeiten wir mit rund **22.000 Kaffeefarmen in neun Anbauländern** zusammen: Von Brasilien, Honduras und Guatemala über Peru, Indonesien und Vietnam bis hin zu Kenia, Tansania und Uganda. Was wir tun, machen wir transparent: Die gemeinnützige Organisation **Enveritas** verifiziert unsere Arbeit unabhängig. **Bis 2027 sollen alle Tchibo Kaffees aus verantwortungsvollem Einkauf stammen.**



Was wir gelernt haben und wie wir uns weiterentwickeln

Seit 2006 fördern wir nachhaltige Anbaumethoden, durch unsere Tchibo Joint Forces!® Projekte.

Was wir dabei gelernt haben: Wirkung entsteht dort, wo Programme maßgeschneidert sind und Farmer*innen von Anfang an mitgestalten. Deshalb haben wir unseren Ansatz weiterentwickelt: weg von einer breiten Zertifizierungslogik, hin zu passgenauen Programmen auf Augenhöhe. So erreichen wir künftig alle Farmer*innen, von denen wir Kaffee beziehen - unabhängig davon, ob sie zertifiziert sind oder nicht.

UNSER KAFFEEPROGRAMM BASIERT AUF VIER PRINZIPIEN

1

Maßgeschneidert handeln:

Auf Basis unabhängiger
Analysen von Enveritas.

2

Partnerschaft auf Augenhöhe:

Farmer*innen gestalten
Programme aktiv mit.

3

Produktivität steigern:

Durch moderne Agrar-
techniken, klimaresiliente
Sorten und traditionelles
Wissen.

4

Nähe vor Ort:

Unsere Verantwortlichen
arbeiten direkt mit
lokalen Partner*innen
zusammen.

Neu gestartet: Die Coffee Canopy Partnership

Kaffeeanbau und Waldschutz müssen kein Widerspruch sein. Vor dem Hintergrund wachsender Anforderungen an entwaldungsfreie Lieferketten – etwa durch die EU-Entwaldungsverordnung – beteiligen wir uns gemeinsam mit führenden Unternehmen der Branche an der Coffee Canopy Partnership, einer branchenweiten Initiative, die erstmals eine globale, öffentlich zugängliche Karte aller Kaffeeanbaugebiete aufbaut.

Mithilfe von Satellitentechnologie, KI und Vor-Ort-Verifizierung sollen Entwaldung identifiziert, Waldschutz gestärkt und zukunftsfähiger Anbau gefördert werden. Der Start erfolgte mit einem Pilotprojekt in Ostafrika. Perspektivisch soll die Initiative bis 2027 alle globalen Kaffeeanbaugebiete abdecken.



**Erfahren Sie
hier, wie wir den
Kaffeeanbau der
Zukunft gestalten.**

Illustration mit KI generiert



SCHRITT FÜR SCHRITT VORAUS

Seit 20 Jahren ist Nachhaltigkeit der Kompass für unser Handeln. Wir blicken auf die wichtigsten Meilensteine zurück, die unseren Weg zu mehr Verantwortung geprägt haben.



Phase 1

Fundament legen & Struktur aufbauen

2006 - Strategische Verankerung

Nachhaltigkeit wird fester Bestandteil der Geschäftsstrategie

2008 - Dialog für Menschenrechte

Start des „WE Programms“ zur Stärkung sozialer Standards in der Non Food Lieferkette

2009 - Starke Kaffeepartner

Gründung des Programms „Tchibo Joint Forces!“ für Menschenrechte und Umweltschutz auf Kaffeefarmen

2010 - Papier mit Verantwortung

Einsatz von FSC®-zertifiziertem Papier für Magazine & Versandkartons



2015 - Vorreiter bei Mehrweg

Umstellung von Einweg- auf Mehrwegtaschen als erster Händler in Österreich

2015 - Grüne Energie

Bezug von 100 % Ökostrom für alle Standorte

2016 - Kapselrecycling

Etablierung unseres maßgeschneiderten Recyclingprogramms für Kaffeekapseln

2019 - Kaffee unverpackt kaufen

Bis zu 8 Kaffeebohnsensorten - abfüllbar in die eigene Mehrwegdose

2020 - Weniger Plastik

Startschuss für plastikfreie Verpackungen unserer Non Food Artikel

Phase 2

Nationale Initiativen starten

2023 - Textilien im Kreislauf

Start der Textiltrückgabe-Aktion „ZWEITES LEBEN“

2023 - Neu verpackt

Umstellung auf recycelbare Kaffeeverpackungen

2024 - Wirkung direkt im Ursprung

Start unseres Kaffeeprogramms „Coffee2Stay“

2026 - Mehrweg für den Coffee to go

Rollout eines Branchen-Mehrwegpfandsystems in allen Filialen

Phase 3

Im Kerngeschäft verankern

Weitere Erfolge gibt es im Nachhaltigkeitsbereich unserer Corporate Website zu entdecken



Impressum

HERAUSGEBER

TCHIBO Austria GmbH
Corporate Responsibility
Erdberger Lände 40
1030 Wien

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Manuela Schneider
Leitung Corporate Communications &
Corporate Responsibility

BILDNACHWEISE

Seite 3 © beyond visual arts GmbH
Seite 5 © Christopher Blank für Tchibo
Seite 6 © Raphaela Kopa für Tchibo
Seite 7 © Work&Feeling für Tchibo
Seite 8 © Work&Feeling für Tchibo

PORTRAITILLUSTRATIONEN

Mit KI generiert

VERÖFFENTLICHUNG

September 2026

FEEDBACK

Wir freuen uns über Ihr Feedback: Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema Unternehmensverantwortung bei Tchibo? Dann teilen Sie diese mit uns: verantwortung@tchibo.at

AM LAUFENDEN BLEIBEN

Umfassende Informationen bieten:

- Unser neu gestalteter Nachhaltigkeitsbereich auf der Corporate Website unter tchibo.com/at
- Unsere Tchibo Stories tchibo.com/at/stories
- Außerdem bleiben Sie auch über unseren LinkedIn Account @Tchibo Österreich am aktuellsten Stand

PAPIER

Für diese Nachhaltigkeitsinformation wurde recyceltes Papier verwendet.

